



# Nasushiobara & Linz

## „Der Tee“ Österreichs ist der Kräutertee



Österreichs beliebtestes Heißgetränk ist der Kaffee, ich möchte jedoch den Kräutertee vorstellen, der auf eine lange Geschichte zurückblickt. Auf Deutsch sagt man zu Grüntee oder Kräutertee „Tee“. Kräuter- und Früchtetees machen rund 80% des „Tees“, aus, den die Österreicher trinken. Kräutertee schmeckt und ist gut für den Körper. Kräuter werden seit der griechischen Antike als Medizin genutzt. Sie fanden auch in der österreichischen traditionellen Medizin häufig Verwendung. In einer Zeit, als Kräutermedizin nicht angesehen war, waren Personen, die Kräutermedizin herstellten, als Hexen verschrien. Kräutermedizin begann erst Ansehen zu gewinnen, nachdem auch Klöster begannen, Kräuter medizinisch zu verwenden.

Nonnen wie etw Hildegard von Bingen legten Kräutergärten an, sammelten Wissen über Kräuter und verwendeten diese als Medizin. Noch heute werden Kräuter als Medizin verwendet. Um Kräutermedizin zu nutzen, konsultiert man einen Arzt und kauft die Medizin in der Apotheke. Bei ein wenig Unwohlsein verwenden allerdings viele Menschen erst einmal ein Hausmittel aus Kräutern und beobachten die weitere Entwicklung. Bei Husten trinkt man etwa Thymiantee und wartet ab und in der kalten Jahreszeit trinkt man prophylaktisch Kräutertee. Klassische Sorten sind etwa Kamille-, Pfefferminz- oder Fencheltee. Es gibt auch Tees, die aus einem Mix mehrerer Kräuter bestehen. In letzter Zeit gibt es immer mehr schmackhafte Teesorten mit charmanten Produktnamen. Österreichische Supermärkte verkaufen viele Teesorten, die sich als gesunde und köstliche Souvenirs eignen. Was den Verkauf österreichischer Kräutertees in Japan angeht, so sind etwa die Kräutertees des Unternehmens Sonnentor bekannt.



## Deutschecke: Das Deutsche Alphabet

Blocksschrift.	A B C a b c	schön
Schulschrift. (1969).	A B C a b c	schön
Schulschrift. (1995).	A B C a b c	schön
Fraktur.	A B C a b c	schön
Kurrentschrift. (bis 1941).	A B C a b c	schön

Deutsch wird mit dem gleichen Alphabet wie Englisch geschrieben, die Aussprache gleicht aber mehr der *Romaji*-Umschrift im Japanischen. Außerdem gibt es im Deutschen einige Sonderbuchstaben, etwa die Umlaute Ä(ä), Ö(ö) und Ü(ü). Die Punkte über den Vokalen zeigen eine Änderung in der Aussprache an. Der Laut A wird zu Ä (sprich „e“). Für die Aussprache des Ös formt man die Lippen zu einem „O“ und spricht dabei ein „E“. Beim Ü formt man die Lippen zum „U“ und spricht dabei ein „I“. Hat man keine deutsche Tastatur zur

Hand, schreibt man die Umlaute als AE, OE und UE. Es gibt auch das scharfe S, das ß geschrieben wird. In der Schweiz schreibt man statt des ß „ss“. Österreichische Volksschüler lernen neben den Groß- und Kleinbuchstaben auch die Schreibschrift. Mit Ende der 2. Klasse können sie alle Buchstaben des Deutschen schreiben, und sich auf die Rechtschreibung konzentrieren. Übrigens wurde bis 1941 allgemein die Frakturschrift verwendet. Die entsprechende Schreibschrift, die Kurrentschrift, unterscheidet sich etwas von der aktuellen Schrift, sodass Briefe von vor 100 Jahren schwer zu lesen sind.

# Nasushiobara & Linz

## Menschen : Yūko Wada



*„Dieser kulturelle Austausch zeigte, dass viel mehr Menschen als gedacht an japanischer Kultur Interesse haben“*

### Bisherige Austauschaktivitäten :

Im Juni 2018 besuchten wir Linz mit einer Gruppe von 27 Personen und hatten die Ehre, „Heike Monogatari – Nasu no Yoichi“ im Schloss Steyregg und dem großen Saal des Linzer Rathauses vorzuführen und im Zuge eines Workshops im Europagymnasium Auhof einen Austausch auf Bürgerebene zu verwirklichen. Diese Erfahrung war nur durch das großzügige Verständnis und die Unterstützung von Frau Tsuyako Gutenbrunner und Familie, vielen Volunteers sowie der Künstler, die auf eigene Kosten aus Japan angereist waren, möglich. Im Schloß Steyregg konnten wir als Resultat vieler Besprechungen auf einer großartigen Bühne bei voller Zuschauergalerie spielen, was ein eindrucksvolles Erlebnis war. Nach der Vorstellung gab es eine Party, an der etwa der japanische Botschafter mit Ehefrau aus Wien und der Präsident der Japanisch-Österreichischen Gesellschaft teilnahmen und wir uns mit vielen Menschen kulturell austauschen konnten. Im Festsaal des Linzer Rathauses stellten wir den Linzern ihre Partnerstadt Nasushiobara vor und die Vorführung endete mit standing ovations. Es war eine wertvolle Erfahrung.



Vorführung „Heikemonogatari Nasu no Yoichi“ im Schloss Steyregg

### Profil

**Nachname:** Wada

**Vorname:** Yūko

**Geboren:** Tokyo

**Wohnort:** Nasushiobara

**Beruf:** Mitglied der Gesellschaft für Nihonbuyo, Lehrmeisterin der Hanayagi Schule, Koordination für japanische Kultur bei Global Culture Nasu

**Motto:** Besonders Austausch mit anderen Kulturen bringt Weltfrieden nahe

### Bewegendste Erfahrungen:

2019 war ein Jubeljahr, das Jubiläumsjahr 150 Jahre österreichisch-japanische diplomatische Beziehungen. Im Februar 2019 besuchte ich Linz und Wien zur Besprechung unseres Projekts im Rahmen der 150 Jahre Japan-Österreich.



Workshop in der Bruckner Universität

Im Oktober konnten sieben von uns dank des großen Verständnisses und der Unterstützung von Niklas Salm-Reifferscheidt, Herrn Felix Dieckmann sowie Frau Noriko Brandl einen Kulturaustausch auf Bürgerebene durch Vorführungen und Workshops japanischen Tanzes (Nihon Buyo) und Teezeremonie an der Bruckneruniversität, dem Europagymnasium Auhof und der Universität Wien durchführen. Dieser kulturelle Austausch zeigte, dass viel mehr Menschen als gedacht an japanischer Kultur Interesse haben, was mich sehr bewegte.

### Ziele, Ideen und Wünsche für die Zukunft:

Am 6. Oktober 2019 wurde in Nasushiobara das Austria Festa veranstaltet. Es wäre großartig, wenn wir diese Veranstaltung, selbst in reduzierter Form, einmal im Jahr in der Aoki Villa weitergeführt werden könnte. Ich hoffe, wenn wir den Bürgern von Nasushiobara den Charme unserer Partnerstadt Linz näherbringen wird der bedeutungsvolle Austausch zwischen unseren Städten sich ausweiten und auch in Zukunft andauern.

# Nasushiobara & Linz

## Linz News: Linzer Tracht



Linzer Festtracht

Als österreichische Trachten sind vor allem das Dirndl für die Damen und die Lederhose für die Herren bekannt. Zwar gibt es auch von Alters her kommende traditionelle Kleidung wie die Bregenzerwälder Tracht mit ihrer 500-jährigen Geschichte, doch die meisten Dirndl sind eine jüngere Entwicklung. Traditionelle Trachten haben jeweils charakteristische Schnitte, Accessoires, Stoffe, Farben, Muster und Ähnliches. Nachdem die städtische Bevölkerung Anfang des 19. Jahrhunderts die „ländliche Mode“ für sich entdeckte, entstand die bekannte Tracht mit Bluse, Kleid, und Schürze als Set. Das Dirndl hat je nach Region bestimmte charakteristische Merkmale wie etwa die Farben. Das Linzer Dirndl hat ein Oberteil aus schwarzer Seide, einen rostroten Wollrock und eine Schürze aus grüner Seide. Heutzutage sind farblich frei kombinierte Dirndl oder Mini-Dirndl besonders beliebt.

## Kulturecke: Von Babys und Störchen



In Österreich sagt man, der Storch bringt die Babys. Deshalb ist es Brauch, dass Freunde oder Verwandte einen Holzstorch bringen und vor dem Haus einer Familie aufstellen, in der ein Kind geboren wurde. Um eine Geburt formell bekannt zu geben, schickt man einen Brief oder eine Karte mit einem Foto des Babys, Namen, Geburtsdatum, der Größe und dem Gewicht, etc. Man schickt sie Verwandten, Freunden und anderen wichtigen Menschen.

Verwandte und Pate oder Patin (eine Person aus dem Verwandtschafts- oder Freundeskreis der Eltern, die die religiöse Erziehung des Kindes unterstützt) besuchen Säugling und Mutter. Bei der Gelegenheit bringen sie nützliche Geschenke für das Baby. Ein neuerdings beliebtes Geschenk ist die „Windeltorte“, die aus vielen gerollten Stoffwindeln besteht, die in Form einer Torte arrangiert werden.

Im mehrheitlich christlichen Österreich ist ein wichtiger Brauch für Babys die Taufe. Die Bedeutung variiert je nach Konfession, doch einfach gesagt wird das Kind dadurch Teil der Kirchengemeinde und die Eltern und Taufpate/Taufpatin geloben, dem Kind die christlichen Werte nahe zu bringen. Der Priester gießt Weihwasser über den Kopf des Kindes und wäscht es von der Erbsünde rein. Das weiße Kleid, das das Baby bei der Taufe trägt, symbolisiert Reinheit. Die Taufkerze wird entzündet. Die Kerze gehört dem Kind und wird bei wichtigen Anlässen wie Hochzeit, etc. verwendet. Taufpaten bereiten Geschenke vor, etwa einen Brief, eine Halskette mit Kreuz oder Goldmünzen. Goldmünzen sind nicht nur Erinnerung sondern sind auch als Notfallsgroschen für das Kind gedacht.

Antwort S. 4

ABC

**Q:** Wie viele Buchstaben hat das deutsche Alphabet?

**A:** 28

**B:** 26

**C:** 30

**D:** 24

# Nasushiobara & Linz

## Selbstgemacht ☆ Muttertagsgeschenk

In Österreich schenkt man zum Muttertag oft Blumen. Wie wäre es dieses Jahr statt Blumen mit einer Karte und einer Kleinigkeit, die mit einer „Wiener Rose“ verziert sind? Die „Wiener Rose“ ist ein Design der berühmten Augarten Porzellanmanufaktur. Man kann ähnliche Rosenmotive auch in der Europäischen Bauernkunst häufig sehen.

☆Zur Herstellung des Geschenkes braucht man☆

Acrylfarbe (Weiß, Rot, Grün) , einen Pinsel, Wasser, eine Karte oder Holzschachtel.

Malen Sie die Rose nach der rechts abgebildeten Strichfolge. Anfängern empfehle ich, ein wenig zu üben, bevor Sie das Geschenk bemalen.



## Regional News

## Kletterparadies Tirol



Arzl in Tirol ©TVB  
Pitztal/Ritschel Bernd

Wissen Sie, wieso für die in Japan so bekannte „Tirol Chocolate“ Tirol als Name ausgewählt wurde? Dem Chef von Tirol Chocolate soll die Landschaft in Tirol so gut gefallen haben. Tirol ist ein Bundesland im Südwesten Österreichs. Es ist in „Nordtirol“ und „Osttirol“ aufgeteilt. Es gibt auch „Südtirol“, aber dieses ist italienisches Herrschaftsgebiet. Bis 1918 war es ein Teil Österreichs und noch heute sprechen über 60% der Bevölkerung Deutsch als Muttersprache. Das Bundesland Tirol ist ein Bergland mit 573 Gipfeln von über 3000 m Höhe. Der Skisport floriert, und berühmte Skiorte wie Sankt Anton befinden sich hier. Im Sommer kann man alternativ Sportarten wie Wandern oder Klettern genießen. Das Gebiet ist in der Welt des Sportkletterns beliebt, und in Innsbruck wurden bereits internationale Kletterevents wie der Weltcup abgehalten. Besonders beeindruckend sind die „5 Great Lines“, 5 Kletterrouten, die von Profi-Kletterern ausgewählt wurden. Auch als Nicht-Profi kann man hier Bouldering, den „Klettergarten“ für Familien und mehr genießen.



**Bundesland:** Tirol ♥ **Landeshauptstadt:** Innsbruck ♥  
**Bevölkerung:** ca. 757.852 ♥ **Fläche:** ca. 12.648km<sup>2</sup> ♥

**Herausgeber :** Rathaus Nasushiobara, Planungssektion, Sekretariat des Bürgermeisters, Unterabteilung Städteaustausch (Redaktion und Inhalt: Florentine Ronniger)

**Kontakt:** Tochigi Prefecture, Nasushiobara City, Kyoukonsha 108-2, 325-8501 Japan

TEL: 0287-62-7324, FAX: 0287-63-1240, E-Mail : f.ronniger@city.nasushiobara.lg.jp



Vergangene Ausgaben, D/E/J:

[www.city.nasushiobara.lg.jp/03/3740.html](http://www.city.nasushiobara.lg.jp/03/3740.html)

Nasushiobara Partnerstädte Newsletter



Quiz-Lösung: B und C.  
Außer den 26 Buchstaben des englischen Alphabets gibt es noch ä, ö, ü und ß, doch viele zählen diese nicht als eigenständige Buchstaben.